

OFFIZIELLE PUBLIKATION DER VEREINIGUNG DER SETH-FREUNDE

2012|2

MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT

NANCEY ASHLEY

ERSCHAFFE DEIN EIGENES GLÜCK



AUS DEM SETH-MATERIAL

WAS IST DER TOD?

NEUES AUS DEM SETH-VERLAG

AUSZÜGE AUS DEN NEUEN BÜCHERN

CHRISTOPH GASSMANN

MIT TRÄUMEN ARBEITEN – TEIL 4

INHALT

AUS DER REDAKTION | 3

EDITORIAL

THE CAT SESSIONS | 3

EPISODE 9

NEUES AUS DEM SETH-VERLAG | 4

IM DIALOG MIT SETH, BAND 2

NEUES AUS DEM SETH-VERLAG | 13

DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN, BAND 2

DAS ZITAT | 16

AUS DEN FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM VEREIN | 20

LETZTE INFOS ZUM SETH-TREFFEN 2012

AUS DEM SETH-MATERIAL | 22

WAS IST DER TOD?

CHRISTOPH GASSMANN: MIT TRÄUMEN ARBEITEN – TEIL 4 | 24

DAS TRÄUMENDE BEWUSSTSEIN

NANCEY ASHLEY: ERSCHAFFE DEIN EIGENES GLÜCK | 29

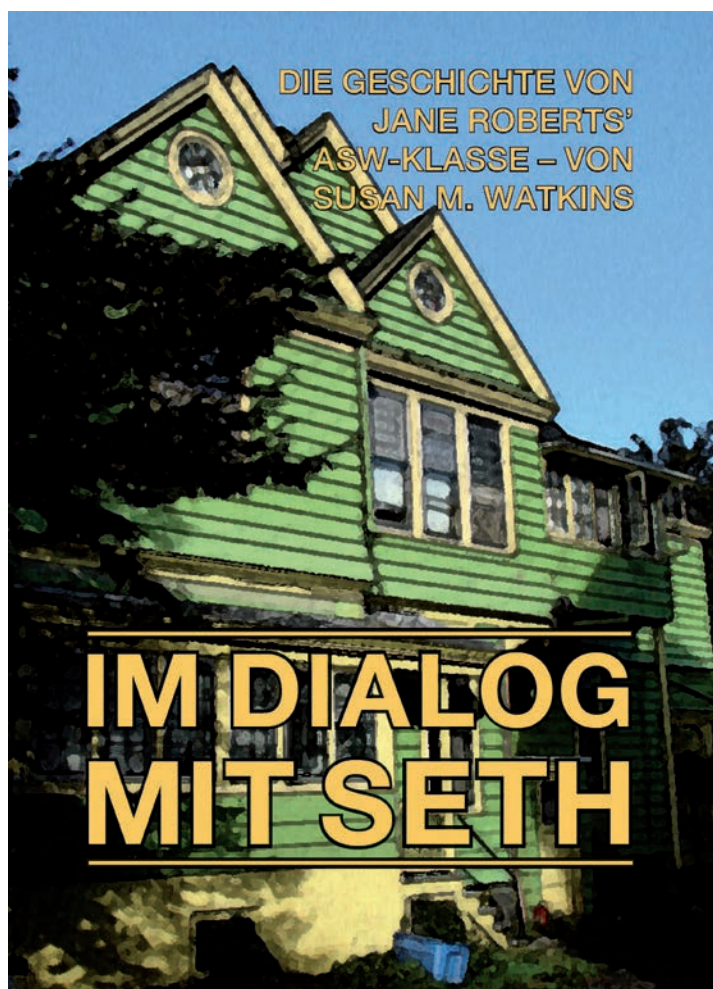
SICH SELBST AUF DIE SCHULTERN KLOPFEN

DIE VERÄNDERUNG DER PERSÖNLICHEN REALITÄT MIT DEN SETH/JANE BÜCHERN | 38

DIE KERNGEDANKEN DES SETH-MATERIALS

NEUES AUS DEM SETH-VERLAG

IM DIALOG MIT SETH, BAND 2



Sue Watkins' kraftvolle und eindrückliche Bücher IM DIALOG MIT SETH, Bände 1 und 2, sind Klassiker der Seth-Literatur. Durch sie werden die Seth-Texte in ein menschliches Umfeld eingebunden, indem sie den regen Austausch zwischen Seth, Jane Roberts und den Klassenteilnehmern der ASW-Kurse auf lebendige und lebensnahe Weise abbilden.

Die Produktion von Band 2 ist schon weit fortgeschritten. Der Text ist übersetzt, alle Bilder bearbeitet, das Buch formatiert. Zur Zeit fehlen uns allerdings noch einige Vorbestellungen, damit wir mit dem Druck beginnen können.

Für alle Neugierigen bieten wir darum bereits jetzt einige Leseproben aus Band 2 IM DIALOG MIT SETH. Wer weiß, vielleicht bekommt der eine oder die andere LeserIn ja Lust, sich das ganze Buch zu bestellen und so die Produktion dieses ausgezeichneten und wichtigen Textes der Seth-Literatur zu unterstützen. Interessenten können sich melden bei: seth-verlag@bluemail.ch.

BEMERKUNGEN ZUM CHRISTUS-BEWUSSTSEIN

Brian Kent ist Wissenschaftler am Stanford Research Institute von Menlo Park, Kalifornien. Er besuchte Jane und Rob im August 1977, um mit ihnen seine neuesten Projekte zu besprechen, zum Beispiel Tests über die bewusste Kontrolle des Eisprungs, technologische Betrachtungen über die Voraussage von Erdbeben und die Entwicklung eines sich selbst reparierenden Computers für Flugzeuge. Sein Team führte auch eine Untersuchung über „mediale“ Antworten auf wissenschaftliche Fragen durch – in anderen Worten: eine Untersuchung verschiedener Individuen, die, gemäß Brians eigener Projektbeschreibung, „nach Belieben in einen unabhängigen mentalen Zustand, fast wie eine Hypnose, eintreten können, wo sie dann

im Detail Fragen über praktisch jedes Thema beantworten können.“ Brians Forschungsteam hatte mit einer Gruppe von zehn solcher Menschen gearbeitet; „vielleicht die Hälfte davon lag einigermaßen richtig und war ziemlich wendig“, sagte sein Bericht.

SITZUNG VOM 5. AUGUST 1977

An diesem Freitagabend traf ich Brian in Janes und Robs Wohnung. Brian hatte den Nachmittag mit Jane und Rob verbracht und sprach voller Enthusiasmus über Seths Ideen. Irgendeinmal stellte Brian eine Frage bezüglich der Christus-Geschichte, so wie sie von Seth in DAS SETH-MATERIAL und in GESPRÄCHE MIT SETH erzählt wurde. Er bemerkte, dass Seths Beschreibung über die Verkörperung der Christus-Persönlichkeit in drei Personen und seine Version der

Kreuzigung ein Stolperstein für viele Menschen war, die Seths Philosophie sonst annehmbar und hilfreich gefunden hatten.

An diesem Punkt wurde Janes Brille hinweggefegt und Seths Stimme dröhnte völlig unerwartet heraus und erschreckte Brian, der in Panik am Aufnahmegerät herumhantierte, das er mitgebracht hatte.

„Nun, Brian Kent. Was liegt in einem Namen? Denn das, was Brian Kent ist, ist nicht vollständig in einer Person namens Brian Kent enthalten. Das größere Selbst, das du bist, befindet sich innerhalb von Brian Kent, aber ist nicht in Brian Kent enthalten. So konnte auch Christus nicht in einer historischen Person enthalten sein. Und ohne irgendwelche abfällige Bemerkungen über Brian Kent zu machen, hatte Christus doch eine ziemlich große historische Bedeutung!

NEUES AUS DEM SETH-VERLAG

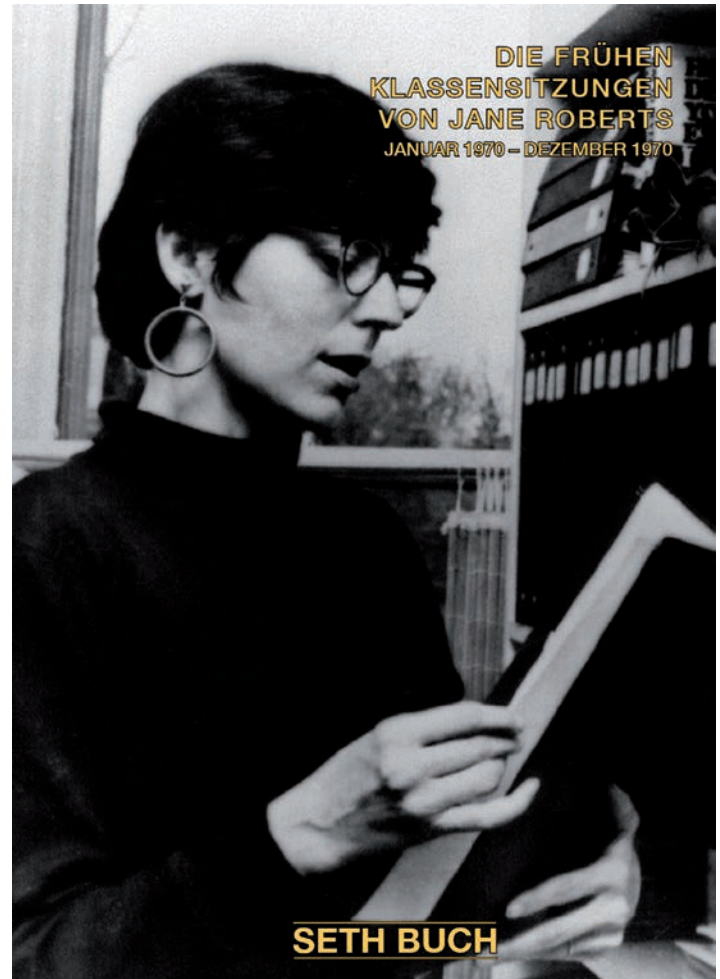
DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN, BAND 2

Parallel zu IM DIALOG MIT SETH, Band 2, geht auch die Arbeit an Band 2 DIE FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN weiter. Im Rahmen des gesamten Seth-Materials stellen sie außergewöhnliche Zeitzeugnisse dar.

Der rege und bisweilen sehr lebhaftere Austausch zwischen Seth und seinen Schülern lässt erahnen, in welcher geladener Atmosphäre diese Sitzungen vor nunmehr über 40 Jahren zustande kamen. Ihrem fesselnden Inhalt tut diese Zeitspanne jedoch keinerlei Abbruch, denn Seths Botschaft ist zeitlos und verliert nichts an ihrer Aktualität.

Damit wir mit dem Druck dieses Bandes beginnen können, brauchen wir aber noch einige Bestellungen, um die Auflagehöhe ungefähr abschätzen können.

Wer sich Band 2 der FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN sichern möchte, melde sich bitte bei mw@sethfreunde.org oder gleich beim Seth-Verlag unter sethverlag@bluemail.ch



ASW-KLASSE, 3. FEBRUAR 1970,
DIENSTAG

„Ihr verändert die äußeren Umstände, indem ihr eure Gedanken und Wünsche verändert und eure Ängste vergesst. Es gibt keinen anderen Weg. Es hat nie einen anderen Weg gegeben.“

(Als wir gerade über den Wert von Dr. [Gilbert] Holloways Rat für Brad sprachen, meldete Seth sich zu Wort.

(Anm. d. Hrsg.: Dr. Holloway ist der Autor des Buches ASW UND IHR SUPER-BEWUSSTSEIN [1966] und ein bekanntes Radio-Medium.)

Nun. Wenn ich glaubte, du seist ein Schaf, würde ich versuchen, dich zu führen. Und dann würde ich dir sagen, wo du hingehen und was du tun sollst.

Du könntest mir über dein Privatleben Fragen stellen, und ich würde nicht verlangen, dass du selbst nachdenkst. Stattdessen würde ich dir einfach sagen, was du tun sollst und hier sitzen und deinen Dank entgegennehmen. Wenn ich glaubte, du hättest keine eigenen Fähigkeiten – und das gilt für euch alle – wenn ich nicht wüsste, dass ihr multidimensionale Persönlichkeiten mit den unterschiedlichsten euch zur Verfügung stehenden Fähigkeiten seid, dann würde ich euch nicht sagen, dass ihr selbst denken und fühlen sollt. Ich würde euch nicht sagen, dass ihr die Fähigkeit habt, eure Probleme selbst zu lösen. Stattdessen würde ich sie für euch lösen.

Und würde ich sie für euch lösen, dann geht ihr eures Weges, aber ihr hättet kein Vertrauen in eure eigenen Fähigkeiten und ihr hättet nichts gelernt.

Ich habe nie gesagt, dass meine

Lehren einfache Lehren sind, aber ich habe euch ja auch nie wie Einfaltspinsel behandelt. Ich habe weder eure individuelle Würde noch eure Integrität jemals in Abrede gestellt. Und ich habe euch auch nicht auf eure Schwächen, sondern auf eure Stärken vertrauen lassen.

Ich möchte, dass ihr euch alle selbst kennt – damit ihr eure Probleme selbst lösen könnt – denn anders können sie nicht gelöst werden. Und niemand kann irgendjemandem von euch sagen, was er tun muss! Wenn ein Problem auf solche Art scheinbar gelöst wird, dann müsst ihr einfach ein weiteres ähnliches Problem erzeugen und wieder ganz von vorne anfangen, in einem anderen Leben oder unter anderen Umständen in diesem Leben. Daher bringt es euch nichts, wenn euch auf solche Weise geholfen wird, auch wenn das zu Beginn angenehm erscheinen mag.

MITTEILUNGEN AUS DEM VEREIN

LETZTE INFOS ZUM SETH-TREFFEN 2012



Mittlerweile haben Sie die Treffen-Einladung sicher erhalten. Einer Anmeldung – wenn möglich im Zweierzimmer – zum diesjährigen Treffen im Schloss steht also nichts mehr im Wege (hoffentlich). Sie können sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm mit kompetenten Referenten freuen, in dem das Seth-Material ganz im Mittelpunkt steht. Die Umgebung, das Château mit Park sind ohne Zweifel optimal.

DIESJÄHRIGES MOTTO

„Wenn du dir deine volle Spontaneität erlauben würdest, wärst du draußen in der Welt, würdest mit Menschen verkehren, Arbeitsstellen haben, sie wieder verlassen, dich selbst mit der Welt auseinandersetzen, das heißt, deine Fähigkeiten brauchen, ein Geben und Nehmen mit dem Universum erleben...“

Seth in IM DIALOG MIT SETH, Kap. 5

Also versuchen wir, uns an diesem Treffen in Spontaneität zu üben, das

führt immer zu erstaunlichen – vielleicht zwar nicht ausschließlich angenehmen – Resultaten. Zum Beispiel könnten Sie sich, entgegen Ihren Gewohnheiten, einmal für ein Zweierzimmer anmelden und gespannt sein darauf, wie sich das entwickelt. Wir haben nämlich nur eine beschränkte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung und möchten doch möglichst viele TeilnehmerInnen beherbergen können.

Bitte beachten Sie, dass dieses Jahr die Hotelkosten zusammen mit den Seminargebühren im Voraus eingezahlt werden müssen, weil das Inkasso von der Vereinigung gemacht und vor dem Treffen überwiesen werden muss.

ZUM PROGRAMM

FREITAGABEND

Ab 17 Uhr treffen wir uns im Eingang des Château de Pourtalès, beziehen die Zimmer und freuen uns über ein neues Kennenlernen oder ein altvertrautes Wiedersehen.

Um 17:45 Uhr findet die Begrüßung mit wichtigen Informationen im Ballsaal, von dem Sie sicher begeistert sein werden, statt.

Um 19:00 Uhr genießen wir zum ers-

ten Mal französisches Essen in Buffetform im Frühstücksraum.

Um 20:30 Uhr beginnt das Abendprogramm: Eine Lesung aus bisher unübersetzten Seth-Texten. Das Kennenlernen gestalten wir dieses Jahr mit einem Zusammenspiel von Seth-Zitaten. Lassen Sie sich überraschen, es macht sicher Spaß. Anschließend feiern wir eine kleine Party, die auch dem Kennenlernen dienen soll.

SAMSTAG

7:30 Uhr: Frühstück.

Das Samstagsprogramm beginnt um 9:00 Uhr mit einer Meditation im Ballsaal. Anschließend erklären wir die Morgenangebote. Wie schon letztes Jahr teilen wir uns in kleine Gruppen auf und hören uns gemeinsam eine Seth-Kassette an. Eine deutsche Übersetzung liegt vor. In einem intensiven Gedankenaustausch unterhalten wir uns über das Gehörte und überlegen uns, wie wir es in unseren Alltag integrieren können.

Um 12:30 Uhr gibt es einen Mittagsnack.

Um 14:00 Uhr treffen wir uns im Park zum traditionellen Fototermin.

14:15 ist der Zeitpunkt für die Einteilung in die Nachmittagsprogramme, die von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr stattfinden.

Zwei Angebote stehen schon fest:

Das Basteln eines Ouija-Bretts unter kundiger Leitung von Ritchie Dvorak. Hoffentlich reicht die Zeit aus, um das Brett auch ausprobieren zu können.

Wussten Sie, dass es Forscher gibt, die Musik, die Pflanzen aussenden, auf Tonträger aufgenommen haben und abspielen können?

Dass Bäume große Kraft und Weisheit besitzen, haben wir bei Seth gehört und vielleicht auch schon selber erfahren. Was liegt also näher, als uns in dem wunderschönen Park mit einem eindrucklichen Baumbestand mit einem Baum zu unterhalten? Mirjam Spörndli wird diesen Workshop leiten.

Falls Sie einen weiteren Workshop anbieten möchten, melden Sie dies bitte an ms@sethfreunde.org. Es gibt auch die Möglichkeit, vor Ort einen Workshop

anzubieten.

HIGHLIGHT AM SAMSTAGABEND

„Im Grunde genommen beginnt eure materielle Welt an jedem Punkt, an dem diese Bewusstseinsheiten kreativ auftreten. Sie sind die Ursache aller stofflich-materiellen Realität. Andernfalls könnte das Leben nicht von einer Generation zur anderen ‚weitergereicht‘ werden.“ Jane Roberts „Träume, Evolution und Werterfüllung“, Sitzung 890.

Unser Gastreferent Andreas OttigerAmmann hält einen Beamer-Vortrag zum Bewusstseinsübergang 2012/13 und zum Thema „Die multidimensionale Blume des Lebens“.

Dabei wird die Wirkungsweise des goldenen Schnitts erklärt und wie dieser einen Bewusstseins- und Dimensionswandel aus sich heraus initiiert. Keine Angst, um das zu verstehen, brauchen Sie keine geometrischen Vorkenntnisse. Das Referat ist dazu da, alles anschaulich und plausibel zu machen.

Im Vortrag wird auch vertieft auf das Thema Bewusstseinsübergang 2012/13 eingegangen – aufzeigend, wie dieser Übergangsprozess in Raum und Zeit derart genial angelegt ist, dass er aus sich selbst heraus all das zur Verfügung stellt, was die Menschen benötigen, um diesen Übergang durchschreiten zu können. Darin zeigt sich viel Neues. Vor allem auch eine erweiterte Geometrie, in welcher das Verhältnis des Goldenen Schnitts das „Maß des Neuen“ darstellt.

Das Seth-Material ist in all dem eingeflochten und quasi einer der ersten Impulse, damit dieser Bewusstseinswandel stattfindet.

„Kann eine multidimensionale Wirklichkeit für den Menschen wahrnehmbar werden?“

Von Andreas OttigerAmmann

Die Antwort ist ein klares, deutliches Ja, mit einer „kleinen“ Einschränkung: Die Wahrnehmung ist abhängig vom Betrachtenden, das heißt, die Wahrnehmungsfähigkeit hängt davon ab, welche inneren Bilder, Vorstellungen, Gedanken

und Gefühle der Betrachtende in sich kultiviert hat.

Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich auf <http://www.anoae.org> informieren. Auf seiner Homepage bezieht sich Andreas OttigerAmmann unter der Rubrik ‚Zitate‘ auf verschiedene Seth-Bücher.

Andreas OttigerAmmann beschreibt seine Verbindung zu Seth folgendermaßen: „Von ca. 1987 bis 2003 habe ich die Bücher von Seth mehrmals gelesen. Viele der Übungen, die Seth anregt, habe ich im Leben angewendet; daraus entstand ein tieferes Verständnis für das, was Seth vermittelt.“

Seit 2003 liegt der Fokus darauf, dem nachzugehen, wie wahrscheinliche und mehrdimensionale Realitäten in Raum und Zeit angelegt sind. Dabei ist die Geometrie ein ideales Hilfsmittel – mehr noch, sie ist einer der Grundbausteine dazu.“

Wir können uns also auf ein spannendes Erlebnis gefasst machen. Unser Bewusstsein wird durch einen Kanal erweitert, der uns bisher unbekannt ist.

SONNTAGMORGEN

Die Reise in die Multidimensionalität geht weiter: Andreas OttigerAmmann macht Mehrdimensionalität körperlich erfahrbar. Dieses Geometrie-Erleben sensibilisiert und aktiviert die Hell-Fähigkeit des Körpers.

ABSCHLUSS

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Abschlussrunde geht es dann – frisch gestärkt und voll neuer Ideen – wieder nach Hause.

Weitere Informationen können Sie der Treffen-Einladung oder der Homepage www.sethfreunde.org entnehmen, wo Sie sich auch online anmelden können.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Treffen 2012!

Mirjam Spörndli, Präsidentin der Vereinigung der Seth-Freunde

AUS DEM SETH-MATERIAL

WAS IST DER TOD?



Warum beschäftigt sich jemand mit philosophischen, religiösen oder esoterischen Themen? Die Motivation ist normalerweise der Wunsch zu wissen, was der Sinn der menschlichen Existenz ist, woher wir kommen und wohin wir gehen. Die Teilnehmer von Jane Roberts' ASW-Klasse wurden von den gleichen Fragen bewegt, und Seth beantwortete diese oft auf seine ganz eigene Art und Weise.

Seth: „Was ist der Tod?“ Stellt euch selbst diese Frage. Aber auf meine eigene Weise werde ich euch mit einer Antwort, die keine Antwort ist, antworten. Ich bin ich so wie ihr ihr seid. Ich bin eine kleine Blume auf einem Planeten, den ihr nicht kennt, und ich bin ich. Ich bin ein Nebel in einer Zeit, die ihr nicht verstehen könnt, und doch bin ich ich. Ich bin ein Gott, der noch nicht erschaffen wurde, und doch bin ich ich wie ihr ihr seid und wie ihr Teile von Gedanken seid, die ihr noch nicht gedacht habt.

Ihr steht an euren eigenen Abgründen und Gipfeln. Ihr seid Tod und ihr seid Leben, und ich bin Tod und ich bin Leben. Ich bin ein Schmetterling in einer Welt, die in eurem Sinne noch nicht

geboren wurde, und doch bin ich ich in diesem Zimmer.

Ich bin Ruburt und ich bin Jane und ich bin ein Stein im Hinterhof, und doch bin ich ich, abgelöst von all jenen anderen Realitäten, denn auch jene Realitäten sind sie selbst und abgelöst von meiner Realität.

Die Erde spricht durch die Gräser, und die Gräser wachsen und gedeihen, und die Vögel kommen und der Schnee wirbelt; das ist Tod, und das ist Leben.

Ihr spürt hier die Energie eures Seins, und es ist Tod und es ist Leben, denn die beiden sind eins und vereint und, in eurem Sinne, die Gesichter der gleichen Realität. Ihr werdet nie, wiederum in eurem Sinne, das Selbst kennen,

das ihr jetzt seid, und doch wird es nie enden, und ihr werdet euch immer daran erinnern. Doch andererseits gibt es eine Geschichte eures Seins, und ihr könnt jene Geschichte lesen. In eurem Sinne könnt ihr zurück auf Reinkarnationsleben blicken, aber sie sind nicht ihr...

Ihr seid mehr als das Selbst, das ihr glaubt zu sein, und doch hat das Selbst, das ihr seid, völlige Freiheit innerhalb des Bezugssystems eurer Realität, und ihr könnt sogar aus jener Realität austreten, und ihr tut es und werdet es tun und habt es bereits getan. Ich bin Tod und ich bin Leben, und das gilt für euch alle...

Nun, ich habe viele Male in vielen Sprachen gesprochen, und in vielen Zei-

DAS TRÄUMENDE BEWUSSTSEIN



„Normalerweise organisiert ihr eure Erfahrung nach zeitlichen Begriffen. Euer normaler Bewusstseinsstrom ist aber auch stark assoziativ. Bestimmte Ereignisse der Gegenwart erinnern euch an Vergangenes, und oft färbt die Erinnerung der Vergangenheit gegenwärtige Ereignisse.

Ihr erinnert euch der physischen Ereignisse in einer zeitlichen Reihenfolge, ob nun eine Assoziation besteht oder nicht; das Gegenwärtige folgt dem Vergangenen. Die Psyche jedoch arbeitet vor allem in assoziativen Vorgängen, da sie Ereignisse durch Assoziationen gestaltet. In diesem Rahmen hat die Zeit eine sehr geringe Bedeutung. Assoziationen werden sozusagen durch emotionale Erfahrungen miteinander verbunden. Die Emotionen bestimmen zu einem großen Ausmaß die Zeit.“

Seth, DIE NATUR DER PSYCHE, Sitzung 759

Wenn wir beginnen, bewusst einige Träume zu erinnern, so kommt es öfters vor, dass sie wirr und bruchstückhaft erscheinen. Für unser waches Bewusstsein sind diese Fragmente schwer festzuhalten, denn wir sind durch Kultur und Schule auf ein Bewusstsein getrimmt, das sich an zeitlich linearen Abfolgen orientiert. Das zeigt sich unter anderem auch in unserer Sprache und in unserer Schrift, die aus linearen Abfolgen von

Buchstaben, Wörtern und Satzteilen besteht. Wie wollen wir aber einen Traum aufschreiben, der aus einer Wolke von verschiedenen Ereignissen besteht, die enger oder loser miteinander verknüpft sind? Um das Verständnis für diese andere Art von Bewusstseinsstruktur zu verbessern, möchte ich in diesem Kapitel einige verschiedene Sichtweisen präsentieren, denn es braucht neben der praktischen Übung auch Wissen, um mit

dieser anderen Funktionsweise unseres Bewusstseins umgehen zu können.

Seth hat Jane und Rob früh eine einfache Übung vorgeschlagen, die er „psychologische Zeit“ nannte: Man entspannt sich bei geschlossenen Augen eine Weile und beobachtet, was geschieht. Während wir am Tag und mit offenen Augen meist durch unsere Sinne von der Außenwelt in Anspruch genommen werden und so auf sie fokussiert

NANCEY ASHLEY: ERSCHAFFE DEIN EIGENES GLÜCK

SICH SELBST AUF DIE SCHULTERN KLOPFEN



Ich glaube, es gibt zwei Hauptgründe, weshalb die Menschen es so schwierig finden, das Konzept der Erschaffung unserer eigenen Realität zu akzeptieren. Ein Grund liegt darin, dass wir uns nicht vorstellen können, wie dieser Prozess wirklich funktioniert. Welche Dynamik steht hinter einem solchen Prozess?

VON NANCEY ASHLEY

Wie kann aus dem in unserer Vorstellung oder in unseren Träumen geschriebenen Theaterstück eine Realität in Zeit und Raum werden? Der andere Grund liegt darin, dass wir nicht verstehen können, warum wir die Realität oder gewisse Aspekte davon auswählen würden, die wir nun haben: Interessanterweise klopfen wir uns nämlich ganz gerne selbst auf die Schultern, wenn es um die positiven Bereiche unseres Leben geht. Die Erfolge im Berufsleben, eine gute Ehe, oder ein Talent, das wir entwickelt haben, machen uns stolz. Es war nicht irgendjemand „dort draußen“, der das für uns machte (obwohl wir es vielleicht auch einem glücklichen Zufall oder einem guten Ratschlag zuschreiben), sondern

wir machten es selbst. Wenn es um das geht, was in unserer Realität gut ist, können wir normalerweise sehen, dass wir es selbst gemacht haben.

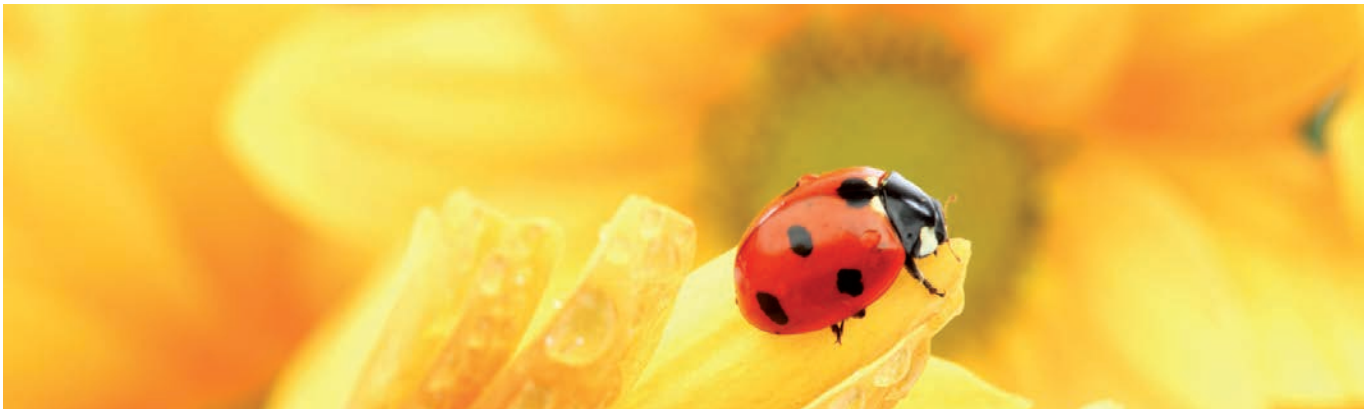
Das heißt, wenn wir das Gute überhaupt bemerken. Oft konzentrieren wir uns nämlich auf das Schlechte – auf das, was in unserem Leben nicht funktioniert, auf alle die negativen Geschehnisse. Wir tun das nicht nur, weil uns die negativen Erlebnisse Unbehagen bereiten, sondern auch, weil sie hervorstechen, weil sie ungewöhnlich sind.

Die Wahrheit ist, dass es viel viel mehr „Gutes“ in unserem Leben gibt als „Schlechtes“. Wir wären gar nicht in der Lage zu überleben, wenn das nicht der Fall wäre: Wenn wir nicht die fantastische angeborene Kooperation auf allen Ebenen unseres Wesens hätten – angefangen von den Zellen und Orga-

nen bis zu den Familien und Nationen. Wir alle existieren als integrale Teile eines riesigen miteinander verbundenen Netzwerks, das als ein vereintes Ganzes funktioniert – als Ökosystem – in dem jeder Teil etwas zum Ganzen beiträgt und untrennbar vom Ganzen ist. Harmonie ist die unabdingbare Voraussetzung unseres Wesens – die Essenz, aus der wir unsere Erfahrung formen. Diese Essenz (nennen wir es Harmonie, Kooperation, Liebe oder was auch immer) wird uns widergespiegelt durch unsere Schöpfungen: Durch unsere Körper, durch das natürliche Umfeld, sogar durch von Menschen geschaffenen Gegenstände. Wir nehmen diese Harmonie als etwas Selbstverständliches an; sie ist uns einfach gegeben. Wir neigen nur dazu, sie in unserem Leben zu bemerken, wenn es noch nie dagewesene oder freudig

DIE VERÄNDERUNG DER PERSÖNLICHEN REALITÄT MIT DEN SETH/JANE ROBERTS BÜCHERN

DIE KERNGEDANKEN DES SETH-MATERIALS



1. Wir erschaffen unsere eigene Realität – wortwörtlich – aufgrund unserer Überzeugungen/Glaubenssätze, und daher können wir verändern, was uns nicht gefällt.
2. Wir sind multidimensionale Wesen, die viele Ebenen bewohnen und die ewig existieren, wobei wir uns zu immer kreativeren und erfüllteren Individuen entwickeln.
3. Die Absicht des Universums ist gut; Böses und Zerstörung existieren nicht. Beweise für das scheinbar Böse in der Welt erscheinen vor unseren Sinnen, um uns die Konsequenzen unserer Überzeugungen über die Welt zu erkennen zu lassen, aber wir werden aus dieser Traurigkeit aufwachen so wie wir aus einem schlechten Traum aufwachen, und dann werden wir uns einmal mehr der Liebe und Güte von Allem-Was-Ist bewusst.
4. Wir leben unser Leben, um uns zu erfreuen – unseren Geist, unseren Verstand und unseren Körper. „Wenn etwas keinen Spaß mehr macht, dann hör' auf damit!“
5. Indem wir unsere Impulse anerkennen und ihnen, wann immer möglich, folgen, können wir den Sinn unseres Lebens erkennen und lernen, wie wir handeln müssen, um das Wohl sowohl von uns selbst als auch der Welt zu fördern. Unsere Schwierigkeiten entstehen aufgrund unseres Misstrauens und aufgrund der Unterdrückung dieser lebenswichtigen Anweisungen, die uns von unserem inneren Selbst geschickt werden.
6. Der bewusste Geist einer jeden Person und ihre/seine Intuition sind gleich wichtig für ihr/sein Wohlbefinden.
7. Es ist natürlich, bisexuell zu sein. Heterosexualität und Homosexualität (gay/lesbisch) sind gleich wertvolle und gültige sexuelle Ausrichtungen.
8. Es gibt nur eine falsche Tat, die eine Person vollführen kann: Gewalt gegen sich selbst oder ein anderes Wesen auszuüben. „Einen anderen Menschen zu töten ist ein Akt der Gewalt.“
9. Es gibt keine Autorität, die über dem inneren Selbst eines Menschen steht, das ihn leitet. Seths Worte sind lediglich ein Versuch, uns Wissen vor Augen zu führen, das wir ignorieren, wenn es aus unserer eigenen Psyche kommt.

Impressum

Multidimensionale Wirklichkeit
 Zeitschrift der
 Vereinigung der Seth-Freunde
 31. Jahrgang, Nr. 77, Heft 2/2012
 Herausgeber:
 Vereinigung der Seth-Freunde
 Postfach 2308
 CH-8031 Zürich
 www.sethfreunde.org
 mail@sethfreunde.org
 Für Beiträge: mw@sethfreunde.org
 Bankverbindungen:
 Schweizerfrankenkonto
 Konto 206-P3-641546.0, UBS AG,
 8098 Zürich
 Eurokonto:
 Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00
 Frankfurter Volksbank eG
 D-600008 Frankfurt/M

IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81
 BIC: FFVBDEFF
 Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde
 Die Multidimensionale Wirklichkeit MW ist für Mitglieder
 gratis. Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen
 bei den Jahrestreffen und beim Buchprogramm des
 Seth-Verlags.
 Jahresbeitrag: CHF 65.- / € 48.- pro Jahr
 Partnermitgliedschaft: CHF 90.- / € 70 /Jahr
 Redaktionsleitung: Maurizio Vogrig
 Übersetzungen: U. Lang & M. Vogrig
 Layout: Maurizio Vogrig
 Beratung Layout: Roland Voser
 RedaktionsmitarbeiterInnen:
 Ursula Lang, Mirjam Spöndli, Richard Dvorak
 Bilder Umschlag: Fotalia
 Heftmitte und Rückseite: Fotalia
 Druck: Frick Werbeagentur, Krumbach

